



1 Siedlungsgebiete in Nabburg zw. Regensburger Straße und Bahnweg

B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
-	Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenreichem Extensivgrünland (G214-GE6510)				
-	Versiegelung und vorübergehende Inanspruchnahme von Gebüsch-/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116) und Einzelbäumen / Baumreihen (B312)				
-	Versiegelung und vorübergehende Inanspruchnahme von mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland, brachgefallen (G215)				
-	Versiegelung und Überbauung innerhalb von Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebieten sowie Misch- und Kerngebieten (X11, X12)				
-	Entsiegelung bisher versiegelter Flächen				

2 Bahn- und Gewerbeflächen in Nabburg

B	H	Bo	W	-	L
2 B:					
-	Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Natürlichen und naturnahen vegetationsfreien/-armen Kies- und Schotterflächen (O41-ST00BK)				
-	Versiegelung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch-/Hecken (B112-WH00BK, B112-WX00BK), Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (B211-WO00BK) und Einzelbäumen / Baumreihen (B311, B312)				
-	Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von stark verbuschtem Grünlandbrachen und initialen Gebüschstadien (B13), mäßig extensiv genutztem, artenarmen Grünland (G211) und mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland, brachgefallen (G215)				
-	Versiegelung und Überbauung innerhalb von Industrie- und Gewerbegebieten (X2)				
-	Entsiegelung bisher versiegelter Flächen				

3 Naab mit Ufern

B	H	Bo	W	-	L
3 B:					
-	Durch die Vorschüttungen für den Brückenbau und den Abriss der bestehenden Brücke vorübergehende Inanspruchnahmen in der Naab (Deutlich veränderte Fließgewässer F13-FW3260)				
-	Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von uferbegleitenden Weichholzausläufern (junge bis mittlere Ausprägung, L521-WA91E0)				
-	Kleinflächige Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Grünland und Gehölzgruppen (G11, G211, G4, B312)				
-	Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG				
-	Teilweise Inanspruchnahme von Lebensräumen der Bayerischen Biotopkartierung (BK 6539-1019 TF 011 und 012)				
-	Neubeinrichtung von naturnahen Beständen bei gleichzeitiger Entlastung bislang in der Wirkzone der Straße liegender naturnaher Bestände				
-	Entsiegelung bisher versiegelter Flächen				
3 H:					
-	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Muscheln, Fische				
-	Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen in der Naab sowie entlang der Ufer				
3 W:					
-	Gefährdung von Oberflächengewässern durch bau- und verkehrsbedingte Auswirkungen (Restrisiko des Eintrags von Schweb- und Feinmaterial während der Bauzeit sowie des Schadstoffeintrags bei Unfällen, verkehrsbedingte Emissionen, Einleitung von Straßenwasser)				
3 L:					
-	Teilweise Entfernungen des landschafts- und ortsbildprägenden Gehölzbestandes an den Ufern der Naab im Bereich der Bauflächen für den Brückenbau				

4 Siedlungsgebiete in Nabburg-Venedig

B	H	Bo	W	-	L
4 B:					
-	Kleinflächige Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Grünland und Gebüsch (G211, G4, B116)				
-	Kleinflächige Versiegelung und Überbauung innerhalb von Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebieten, Misch- und Kerngebieten sowie Industrie- und Gewerbegebieten (X11, X12, X2)				
-	Kleinflächige Entsiegelung bisher versiegelter Flächen				

Tiefelose (Trog)
 im Zuge der St 2040
 von Bau-km 588.485
 bis Bau-km 602.650
 Länge = 265,84 m
 LW (Fahrbahn und komb. GRW Westseite) = 2,00 m
 LW (komb. GRW Ostseite) = 3,00 m

Bahnbrücke BW 0-1
 Unterführung der St 2040
 bei Bau-km 0 + 752
 KfW = 33,5 g/m
 LW (Fahrbahn und komb. GRW Westseite) = 12,00 m
 LW (komb. GRW Ostseite) = 3,00 m
 LH = 4,70 m
 BxG = 24,13 m

BW 0-2
 Naabbrücke
 Bau-km 0+954
 KfW = 81,35 g/m LW = 84,22 m
 Freispann zum H3 100 >= 0,5 m
 BxG = 15,25 m

BW 0-4
 Unterführung Fußweg
 bei ca. Bahn - km 58.863
 LW = 4,00 m
 (gem. Schienen BVWS v. 28.10.2010)
 LH >= 2,50 m
 KfW = 100,00 g/m

Hinweis:
 Die technischen Änderungen sind der Unterlage 6 / tb (Bauwerksplan) zu entnehmen.

Datei: U_09_2b_LBP_Bestands_Konflikt_Plan_Blatt_1.pdf

Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH Eisenhof 6 • 8334 Hirsch • Germany Tel. +49 (0) 930 31 01 • Fax. +49 (0) 930 31 14 33 info@schober.de • www.schober.de		bearbeitet: Okt. 2016 gezeichnet: Okt. 2016 geprüft: Okt. 2016 Prof. Nr.: 16025	
Staatliches Bauamt Amberg-Weizbach Archivstraße 1 92224 Amberg		bearbeitet: Dez. 2016 gezeichnet: Dez. 2016 geprüft: Dez. 2016 PSP-Nr.: Projekt: RAL_Naburg_Text Name des Plans:	
a Tektur vom 27.01.2017 b Tektur vom 18.12.2020	27.01.2017 18.12.2020	Dr. Schober Dr. Schober	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zichen
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Amberg-Weizbach PROJEKT-Nr.:		Unterlage / Blatt-Nr.: 9,2b / 1 Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 1000	St 2040 Amberg - Nabburg - Neuburg v. W. Beseitigung des Bahnüberganges in Nabburg
aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Weizbach Dr. Lisa Bauder Amberg, den 22.10.2010	Freigestellt gemäß Art. 39 BayStWG durch Beschluss vom 11.04.2022 ROP-SG32-4354-3-31040-8 Regensburg, den 11.04.2022 Regierung der Oberpfalz Meisel Bauamtsleiter		